

Steirischer
G'spaßVON
HERBERT
GRANDITZ

Gespräch am Leobener Hauptplatz: „Hör'n S, warum hob'n S denn Ihnare Händ' in meiner Tosch'n?“

„Entschuldigen's scho, oba i suach nur Zündhölzl'n.“

„Da hätt'n S mi do a frog'n könnan.“

„Jo, des scho, oba i red auf der Strass'n so unger Leut' aun.“

Copyright by Vehling-Verlag



Foto: Ricardo Heintz

Die stolzen Präsentatoren der Rosegger-Sonnenbrille: Primas, Vize-LH Schützenhöfer, Pachleitner

170. Geburtstag des großen Steirers ● Design zum Jubiläum

Geschichte inspiriert Mode: Peter Roseggers Sonnenbrille

Kann Peter Rosegger auch im Jahr 2013 noch modische Akzente setzen? Diese Frage stellte sich die Volkskultur Steiermark GmbH. Die Antwort wurde am Mittwoch präsentiert: die Rosegger-Sonnenbrille, designt von der Michael Pachleitner Group, limitiert auf 600 Stück.

„Wir wollen möglichst viele Menschen ansprechen“, erklärt Geschäftsführerin Monika Primas (Volkskultur Steiermark). „Mit einer Sonnenbrille sind

wir da auf dem bestem Weg.“ Das Projekt ist einer der zahlreichen Programmpunkte des Peter Rosegger-Jubiläumjahres; der berühmte Steirer wäre heuer 170 Jahre alt geworden. Landeskulturreferent Hermann Schützenhöfer betont, dass sich „der Nachlass von Peter Rosegger in

VON PETRA WILFLING

der steirischen Landesbibliothek befindet“. Teil dieser Hinterlassenschaft: vier Originalbrillen des großen Heimatdichters. Interessantes Detail: Rosegger war stark fehlsichtig – die Brillen hatten sechs Dioptrien! Ein Original inspirierte Michael Pachleitner beim Design des edlen Accessoires. Die Brillen wurden „unter großem Einsatz der Designer in die Neuzeit interpretiert“. Einen Prototyp erhielt Arnold Schwarzenegger bereits im Februar. Ab sofort ist die Brille um 179 € beim Heimatwerk erhältlich.

steierer@kronenzeitung.at

Steiermark AKTUELL

Hitzendorf

100.000 € Schaden verursachte Montagmittag ein Küchenbrand in einem Wohnhaus im Ortsteil Niederberg. In einem unbeobachteten Moment dürften die Enkelkinder (eineinhalb und dreieinhalb Jahre alt) eine Herdplatte eingeschaltet haben. Zum Zeitpunkt des Feuers war niemand zu Hause.

Limbach/Neudau

Eingebrochen wurde in der Nacht auf Dienstag in einen Supermarkt in Neudau und in eine Tischlerei, eine Kfz-Werkstatt, eine Waschanlage und das Gemeindeamt im nahe gelegenen Limbach. Die Beute beträgt 5000 Euro, der Sachschaden ist ungefähr dreimal so hoch. Hinweise unter ☎ 059 133/6231.

Unterfriesach

20.000 Euro Schaden verursachten unbekannte Täter in der Nacht auf Montag bei einem Firmeneinbruch. Sie brachen mit einem Feuerlöscher die zwei Automaten auf und verwischten ihre Spuren, indem sie Getränke am Boden verschütteten.

Foto: Ricardo Heintz



Insgesamt fünf wissenschaftliche Arbeiten zum Themenkreis Ost- und Südosteuropa wurden am gestrigen Mittwoch im Senatsaal der Grazer Karl Franzens Universität im Beisein von Rektorin Christa Neuper (3. von links) und dem namensgebenden Initiator (3. von rechts) mit dem angesehenen „Rudi Roth-Stipendium“ feierlich ausgezeichnet.